Der Umzug von der Schweiz nach Singapur

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Ein Gründer, der von Zug nach Singapur zieht, steht auf beiden Seiten vor einer Abfolge von Fragen. Auf Schweizer Seite endet die Ansässigkeit, wenn der Gründer seinen Schweizer Wohnsitz aufgibt und die kantonale Steuerverwaltung den Wegzug anerkennt. Die Schweizer Steuerpflicht für das Jahr wird auf den Wegzugstag aufgeteilt. Die Schweiz erhebt bei Privatpersonen keine Wegzugsteuer, nicht realisierte Tokengewinne werden beim Wegzug also nicht besteuert. Die Schweizer Vermögensteuer endet mit dem Wegzug. Ein Gründer, der seine Token im Privatvermögen hielt, zieht weg, ohne dass in der Schweiz Steuern darauf anfallen. Bei einem Gründer, der als gewerbsmäßiger Händler eingestuft wurde, wird das Handelseinkommen des letzten Jahres veranlagt, und die Sozialversicherungsbeiträge werden abgerechnet.[1] Aktien einer Schweizer Gesellschaft, die der wegziehende Gründer hält, unterliegen auf Dividenden weiterhin der Schweizer Verrechnungssteuer, mit Entlastung nach dem DBA (Kapitel IX dieses Teils).

Auf singapurischer Seite wird der Gründer nach den Verwaltungserleichterungen ab seiner Ankunft ansässig, wenn er sich über die zwei Jahre hinweg mehr als 183 Tage aufhält. Seine vor der Ankunft erworbenen Token haben als Anschaffungskosten

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ihre ursprünglichen Kosten, denn Singapur kennt keine Aufstockung auf den Marktwert bei Zuzug (Step-up). Das spielt keine Rolle, wenn er Investor ist und auf den Gewinn nie besteuert wird. Ist er Händler, besteuert IRAS die nach der Ankunft realisierten Gewinne auf die volle Differenz zwischen Erlös und ursprünglichen Kosten. Darin kann auch Wertzuwachs aus der Zeit enthalten sein, in der er in der Schweiz ansässig war. Eine Doppelerfassung vermeidet er, indem er das Handelsbuch vor dem Wegzug realisiert. Die Schweiz besteuert das nicht, wenn der Gründer Privatanleger war, wohl aber, wenn er gewerbsmäßiger Händler war. Die Reihenfolge der Realisierung wird deshalb nach der Schweizer Einstufung geplant.

Grenzüberschreitende Perspektive

Ein Gründer, der Zug in Richtung Singapur verlässt, sollte vor dem Wegzug bei der kantonalen Steuerverwaltung einen Ruling zu seinem Status als Privatanleger einholen. Er sollte im letzten Schweizer Jahr, solange der Ruling ihn schützt, realisieren oder umschichten und die Tokenwerte am Wegzugstag dokumentieren. In Singapur sollte er mit einer sauberen Trennung zwischen langfristigen Beständen und einem etwaigen Handelsbuch ankommen. Der Antrag auf Employment Pass oder ONE Pass sollte vor dem Wegzug gestellt werden, damit die Ansässigkeit in Singapur ohne Lücke beginnt. Eine Lücke führt zu einem Zeitraum ohne Ansässigkeit irgendwo. In dieser Zeit schützt ihn keines der beiden Abkommen, und seine Bank wird unangenehme Fragen stellen.

Anmerkungen

1. Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG), SR 642.11, Art. 8 Abs. 2 (Ende der Steuerpflicht beim Wegzug) und Art. 16 Abs. 3 (Steuerfreiheit privater Kapitalgewinne). Die Schweiz kennt keine allgemeine Wegzugsteuer für natürliche Personen. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com